

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

Sie haben sich beim Tresorkauf für ein Qualitätsprodukt mit geprüfter Sicherheit entschieden. Diese Anleitung beschreibt Ihnen die Bedienung und Montage Ihres Tresors.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Tresors diese Anleitung genau durch und bewahren Sie die Anleitung außerhalb des Tresors gut auf!

Geltungsbereich der Anleitung

Tresore der Modellreihe **Pegasus**.

Widerstandsgrad IV nach DIN EN 1143-1.

Das Typenschild (Plakette) mit Angabe der Modellbezeichnung und der Anerkennungsnummer befindet sich im oberen Bereich auf der inneren Türverkleidung. Bitte geben Sie bei Rückfragen diese Daten an. Notieren sie sich die Angaben auf dem Typenschild und legen diese der Anleitung bei.

Empfohlene Versicherungssumme: 400.000 € bei privater Nutzung, 150.000 € bei gewerblicher Nutzung.

Bitte klären Sie die genauen Versicherungssummen mit Ihrem Sachversicherer ab.

1. Herstelleranweisung zum sicheren Betrieb:

- Vor der Erst-Inbetriebnahme (Öffnen der Tresortür) bitte unbedingt darauf achten, dass der Tresor korrekt aufgestellt ist. Zusätzlich ist der Tresor gegen Kippen zu sichern.
- Beim Schließen der Tresortür unbedingt darauf achten, dass sich keine Gliedmaßen zwischen Tresortür und Tresorrumpf befinden. Es besteht sonst die Gefahr von Quetschungen durch eingeklemmte Gliedmaße.
- Vor dem Schließen der Tresortür unbedingt sicherstellen, dass die Riegelbolzen in der Tresortür eingefahren sind. Ausgefahrene Riegelbolzen stoßen beim Schließen der Tür gegen den Tresorrumpf und führen zu Beschädigungen und Fehlfunktionen der Verriegelung.
- Manipulationssicherung: Zur Verhinderung von unbemerkter Manipulation im Türinnenraum ist die Türverkleidung mit einem Siegel ausgestattet.
- Bewahren Sie bei Ausführung Schlüsselschloss die Schlüssel an einem sicheren Ort auf, jedoch nicht im Tresor!
- Notieren Sie sich bei Ausführung Codeschloss den Zahlencode und bewahren diesen an einem sicheren Ort auf, jedoch nicht im Tresor!

➤ **WARNUNG! LEBENSGEFAHR!**

Bei Verpackungs- und Schutzfolien besteht Erstickungsgefahr. Halten Sie Verpackungs- und Schutzfolien von Kindern fern.

2. Bedienung

Tresore der Baureihe Pegasus sind immer mit einem Zwei-Schloss-System ausgestattet. Standardmäßig ist der Tresor mit zwei Doppelbart-Schlüsselschlössern ausgerüstet. Für jedes Schlüsselschloss sind zwei Schlüssel im Lieferumfang enthalten.

Wahlweise kann auch eine Kombination aus zwei anderen Schlossarten verbaut sein (beispielhaft 1x Schlüsselschloss und 1x Elektronikschloss oder 2x Elektronikschloss).

- **HINWEIS:** Es gibt **keine festgelegte Reihenfolge** beim Öffnen und Schließen der beiden Schlösser.

2.1 Öffnen der Tür (Türanschlag Rechts)

Tresore mit zwei Doppelbart-Schlüsselschlössern:

Erstes Schloss öffnen: Passenden Schlüssel in das Schlüsseloch einführen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Zweites Schloss öffnen: Passenden Schlüssel in das zweite Schlüsseloch einführen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Nun den Türgriff ebenfalls im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und die Tür aufziehen. Bei Tresoren mit Türanschlag Links muss der Türgriff beim Öffnen gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

- **HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass Doppelbart-Schlüssel zwei unterschiedliche Seiten (Bärte) haben. Beim Einführen des Schlüssels in das Schlüsseloch muss die längere Seite in Richtung des Türgriffs zeigen.

Tresore mit einem oder zwei mechanischen Zahlenschlössern:

Dem Zahlenschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei. Öffnen der Tür analog zu Schlüsselschloss-Ausführung.

- **WICHTIG:** Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code.

Zum Umstellen des Werkscodes befindet sich eine Bohrung in der Türverkleidung auf Höhe des Schlosses. Die Abdeckkappe über der Bohrung entfernen und den Umstellschlüssel in das Zahlenschloss einführen.

Die Türverkleidung muss dafür nicht demontiert werden!

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

Tresore mit einem oder zwei elektronischen Codeschlössern:

Dem Codeschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei. Öffnen der Tür analog zu Schlüsselschloss-Ausführung.

- **WICHTIG:** Bitte ändern Sie den voreingestellten Werkscode und ersetzen diesen durch einen persönlichen Code.
- **HINWEIS:** Beim Umstellen des Zahlencodes (mechanisches oder elektronisches Schloss) muss die Tür immer geöffnet sein, Überprüfen Sie auf jeden Fall bei geöffneter Tür, ob der neue Zahlencode funktioniert.

2.2 Schließen der Tür (Türanschlag Rechts)

Tresore mit zwei Doppelbart-Schlüsselschlössern:

Tür fest zudrücken, Türgriff gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und die beiden Schlüssel ebenfalls gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nun die Schlüssel aus der Tür heraus ziehen.

Bei Tresoren mit Türanschlag Links muss der Türgriff beim Schließen im Uhrzeigersinn gedreht werden.

- **HINWEIS:** Ihr Tresor ist mit einem zertifizierten Doppelbart-Sicherheitsschloss mit „Schließzwang“ ausgestattet. Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn das Schloss versperrt ist.

Tresore mit einem oder zwei mechanischen Zahlenschlössern:

Dem Zahlenschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei. Schließen der Tür analog zu Schlüsselschloss-Ausführung.

Tresore mit einem oder zwei elektronischen Codeschlössern:

Dem Codeschloss liegt eine eigene Bedienungsanleitung bei. Schließen der Tür analog zu Schlüsselschloss-Ausführung.

- **WICHTIG:** Vergewissern Sie sich nach dem Schließen, dass die Tür ordnungsgemäß versperrt ist.

2.3 Schlüsselverlust: (nur bei Ausführung Schlüsselschloss)

Serienmäßig erhalten Sie für jedes Schlüsselschloss 2 Doppelbartschlüssel. Bei Verlust eines oder mehrerer Schlüssel muss das Schloss aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden, da sonst der Versicherungsschutz erlischt. Sollten Sie einen zusätzlichen Schlüssel benötigen, verfahren Sie entsprechend des beigelegten **Formblatts „Schlüssel-Bestellung“**.

Ersatzschlüssel können generell aus Sicherheitsgründen nur nach Vorlage eines Originalschlüssels angefertigt werden.

Bewahren Sie Ihre Schlüssel sorgfältig auf. Bei Verlust muss der Tresor gewaltsam geöffnet werden, dies wäre für Sie mit hohen Kosten verbunden.

2.4 Verstellen der Fachböden

Der Tresor ist mit höhenverstellbaren Fachböden ausgestattet. Jeder Fachboden liegt auf vier Fachbodenträger auf, welche in den Seitenwandprägungen des Tresors eingehängt sind. Zum Verstellen eines Fachbodens muss der Fachboden aus dem Tresor entnommen werden, darauf können die vier Fachbodenträger in die gewünschte neue Prägung eingehängt werden.

- **HINWEIS:** Die kurze Schenkellänge des Fachbodenträgers muss dabei in die Seitenwandprägung eingeschoben werden, der Fachboden liegt dann auf dem langen Schenkel des Fachbodenträgers auf.

3. Verankerung und Montage

3.1 Allgemeines

Wenn Sie den Inhalt (Sachwerte) Ihres Tresors versichern wollen, ist die fachgerechte Befestigung Ihres Tresors bei einem Eigengewicht unter 1000 kg eine Mindestanforderung gemäß der Europäischen Norm DIN EN 1143-1. Stimmen Sie die Rahmenbedingungen zum Aufstellort und zur Verankerung mit Ihrem Sachversicherer ab.

Der Tresor erreicht seine optimale Schutzfunktion erst nach Befestigung an einem massiven Gebäudeteil. Bitte verwenden Sie nur die vorgesehenen Verankerungsbohrungen im Tresor, um die notwendige ortsfeste Verbindung herzustellen.

Serienmäßig ist Ihr Tresor mit zwei Verankerungsbohrungen im Boden versehen. Falls der Tresor an eine **Einbruchmeldeanlage (EMA)** angeschlossen werden soll, muss die zweite Verankerungsbohrung für den Abreißmelder verwendet werden. Je nach Modell kann Ihr Tresor auch mit weiteren Verankerungsbohrungen versehen sein.

Die fachgerechte **Verankerung** muss dabei **mindestens mit einem Schwerlastdübel** erfolgen. Dem Tresor liegt standardmäßig folgendes – vom VdS zugelassenes – **Befestigungsmaterial** bei:

2 Stück Einschlaganker EA II M16 (Ø20mm; Länge 70mm)

2 Stück Sechskantschraube M16x50 incl. Scheiben

1 Stück Einschlagwerkzeug Ø20x300mm

Der Einschlaganker EA II M16 ist geeignet für **hochfeste Untergründe** (mindestens Beton der Güte C12/15 oder ein Naturstein mit dichtem Gefüge) zum **bodenbündigen Verankern**, d.h. **ohne zusätzlichen Bodenaufbau** darüber wie er z.B. Estrich, eine Dämmschicht oder Fliesen darstellt.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

- **ACHTUNG:** Sollte das mitgelieferte Befestigungsmaterial - auf Grund der Untergrundbeschaffenheit - nicht zu verwenden sein, muss das Befestigungsmaterial den Gegebenheiten des Untergrundes angepasst werden.

Der Verankerungsgrund gibt das zu verwendende Befestigungsmaterial vor. Zum Einsatz darf nur Befestigungsmaterial kommen, das für den jeweiligen Verankerungsgrund zugelassen oder geeignet ist.

Bei Bauwerken im Bestand ist es oft hilfreich, beim Bauherrn oder den Baubehörden nach vorhandenen Bauakten zu fragen. Diese enthalten Informationen über den Verankerungsgrund.

Das alternative Befestigungsmaterial muss dabei jedoch folgenden Anforderungen entsprechen:

Verankerungs-Schraube oder Gewindestange:	Gewinde M 16 / Festigkeitsklasse 8.8
Sechskantmutter DIN/ISO 934:	Gewinde M 16 / Festigkeitsklasse 8.8
Unterlegscheibe DIN/ISO 125:	Innendurchmesser 17 mm / Außendurchmesser 30 mm / Dicke 3 mm

3.2 Verankern mit dem beiliegendem Montagmaterial (Einschlaganker)

- **WICHTIG:** Stellen Sie vor der Verankerung unbedingt sicher, dass der Untergrund für das mitgelieferte Befestigungsmaterial geeignet ist und sich im Bohrbereich keine Kabel, Leitungen, Rohre oder ähnliches befinden. Andernfalls muss eine andere Befestigungsart gewählt werden.
1. Den Tresor am vorgesehenen Standort aufstellen und in Waage ausrichten. Markieren Sie die Bohrposition im zu verankernden Bereich durch die Verankerungsbohrungen im Tresor hindurch.
 2. Bohren Sie mit einem **Steinbohrer (Ø 20 mm) 70 mm tief** in den Untergrund. Säubern Sie nun das Bohrloch, indem Sie den Bohrstaub aussaugen [Bild 1].
 3. Schlagen Sie den Einschlaganker mit leichten Hammerschlägen durch die Verankerungsbohrung im Tresor **bodenbündig** in das Bohrloch. Sie können hierfür die dicke Seite (Ø20mm) vom Einschlagwerkzeug verwenden [Bild 2].
 4. Hierauf wird mit dem Einschlagwerkzeug (dünne Seite Ø13mm) die Hülse durch das Eintreiben des innenliegenden Stifts aufgespreizt und gegen die Bohrlochwand verspannt [Bild 3 und Bild 4].
 5. Die Sechskantschraube M16x50 (Unterleg-Scheibe nicht vergessen) durch den Tresor in den Einschlaganker eindrehen und mit einem Drehmoment von **60 Nm** anziehen [Bild 5].

Nach erfolgter Verschraubung können Sie die Befestigungsbohrungen im Tresorrumpf mit den beigelegten Kunststoff-Verschluss-Stopfen abdecken.

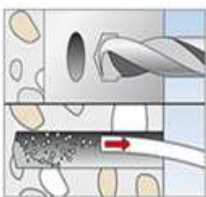


Bild 1

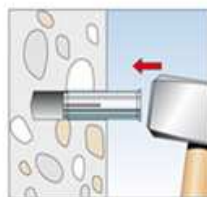


Bild 2

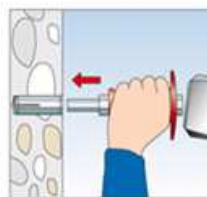


Bild 3

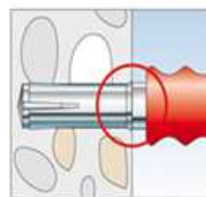


Bild 4

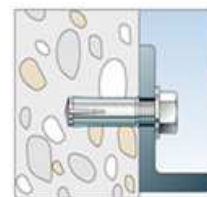


Bild 5

↑ fischerwerke GmbH & Co KG

- **Verankerungsbohrungen** im Tresor, welche nicht zum Verankern verwendet werden, müssen mit den beigelegten Kunststoff-Verschluss-Stopfen von innen verschlossen werden. Die Stopfen müssen fest in die Bohrungen eingedrückt werden und evtl. zusätzlich eingeklebt werden.
- **Kabelbohrungen** im Tresor sind werksseitig mit einem konischen Silikon-Stopfen verschlossen. Der Stopfen kann bei Bedarf aus der Bohrung herausgezogen werden.
- **HINWEIS:** Bei Einbruch/Diebstahl haftet Ihr Versicherer nicht für Sach- oder Vermögensschäden bei unsachgemäßer Verankerung.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

Prinzip-Skizze der Bodenverankerung

Folgende Darstellung [Bild 6] zeigt eine fachgerechte Tresor-Bodenverankerung mit einem Einschlaganker. Der Einschlaganker muss bodenbündig in einen hochfesten Untergrund eingeschlagen werden.

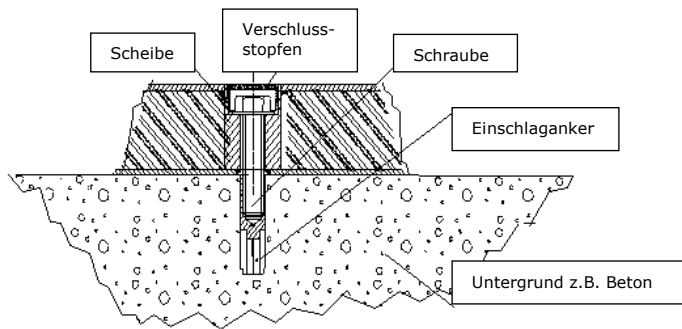


Bild 6: Prinzipdarstellung der Verankerung mit Einschlaganker

4. Haftungsbegrenzung / Erlöschen der Zertifizierung

Bedingt durch Folgeschäden nach Einbruchversuchen, Bränden, sowie unsachgemäßen Eingriffen in die Konstruktion und Funktion des Tresors erlöscht die Zertifizierung und die Gewährleistung. Wir haften nicht für Funktionsstörungen, bedingt durch Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung, und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z. B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind. Bei Funktionsstörungen dürfen Reparaturen ausschließlich durch vom Hersteller autorisierte Firmen vorgenommen werden.

Auf der Türverkleidung jeder Tresortür befindet sich im Auslieferungszustand ein **weißes Sicherheitssiegel**. Bei Demontage der Türverkleidung (Reparatur, Wartung etc.) muss das Siegel entfernt werden, dabei zerstört es sich. Bei Montage der Türverkleidung muss dann ein neues Siegel aufgeklebt werden. Bitte die Klebestelle vor dem Bekleben absolut fettfrei machen.

Nur vom Hersteller autorisierte Firmen (Kundendiensttechniker) erhalten diese Siegel. Ein zerstörtes Siegel weist also auf ein nicht fachgerechtes Öffnen des Türverkleidungsbleches hin, durch das die Zertifizierung erlöschen kann.

5. Vorrüstung/Einbau EMA-Komponenten

Die Tresorserie Pegasus ist für den Einbau einer VdS anerkannten Einbruchmeldeanlage (EMA) gemäß den Bestimmungen der VdS-Richtlinie für Einbruchmeldeanlagen VdS 2264 vorgerüstet. Die EMA-Vorrüstung ist vom VdS unter der Anerkennungsnummer **G 109035** zertifiziert.

Der Einbau (bei Vorrüstung), der Anschluss, die Feinjustierung und Inbetriebnahme der Komponenten an die EMA erfolgt immer bauseits durch den kundeneigenen **EMA-Errichter**.

6. Wartung und Service

Das Riegelwerk und das Schloss sind wartungsfrei.

Sollten Störungen auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, oder Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Tresorhändler oder direkt an den Hersteller Ihres Tresors:

FORMAT GmbH
Industriestraße 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. 05602/939 818 oder 819
www.format-tresorbau.de

7. Entsorgung

Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, Ihren Tresor zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Tresors aus wertvollen Materialien bestehen, welche recycelt werden können.



Batterien oder Akkus mit diesem gekennzeichneten Symbol enthalten Schadstoffe.



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Auskünfte zur Entsorgung erhalten Sie auch bei ihrer kommunalen Stelle.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

Anleitung EMA-Vorrüstung für Wertschutzschrankserie Pegasus

Der Tresor ist für den Einbau einer VdS anerkannten Einbruchmeldeanlage (EMA) gemäß den Bestimmungen der VdS-Richtlinie für Einbruchmeldeanlagen VdS 2264 vorgerüstet. Die nachfolgend beschriebene EMA-Vorrüstung ist vom **VdS** unter der Anerkennungsnummer **G 109035 zertifiziert**.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Versicherer wegen der Anerkennung der EMA, da sich der Versicherungswert Ihres Tresors nach fachgerechter Installation der EMA- Anlagenteile erhöhen kann.

Der Einbau der EMA-Komponenten, der Anschluss, die Feinjustierung und Inbetriebnahme der Komponenten an die EMA erfolgt immer bauseits durch den kundeneigenen EMA-Errichter.

Montage- und Bedienerhinweise für den Errichter der EMA

In dem beiliegendem EMA-Datenblatt ist beschrieben, welche Komponenten in den Tresor eingebaut werden können und wo sich deren Einbaulage im Tresor befindet. Alle EMA-Anlagenteile, die in eine VdS-erkannte Einbruchmeldeanlage einbezogen werden, müssen der VdS Klasse C entsprechen.

Zur Montage der im Datenblatt beschriebenen Komponenten befinden sich im Tresor die passenden Bohrbilder mit entsprechenden Gewindebohrungen, es werden daher keine weiteren Montageplatten o.ä. benötigt. Die Anschraubpositionen der Körperschallmelder sind werksseitig lackfrei gehalten, evtl. ist eine Abdeckplatte zu entfernen. Um die EMA-Kabel von der Tresortür zum Tresorinnenraum zu führen, kann der Tresor bereits mit einen Kabelübergang ausgerüstet sein, welcher am Türverkleidungsblech und an der inneren Seitenwand (Scharnierseitig) angeschraubt ist. Bitte beachten Sie dann Punkt 1) In der Rückwand und in der rechten Seitenwand des Tresors (unten rechts) befindet sich je eine Kabelausgangsbohrung von 11mm Durchmesser.

Um die Komponenten in der Tür zu installieren, muss erst das jeweilige Türverkleidungsblech demontiert werden. Hierbei bitte wie folgt vorgehen:

- 1) Endstück vom Kabelübergang vom Türverkleidungsblech abschrauben und dann Kabelübergang aus dem Endstück herausdrücken.
- 2) Befestigungsschrauben vom Türverkleidungsblech abschrauben.
- 3) Weißes Sicherheitssiegel auf dem Türverkleidungsblech entfernen. Beim Entfernen wird es zerstört und muss durch ein neues Siegel ersetzt werden.
Achtung: Nur vom Hersteller autorisierte Firmen (z.B. Kundendiensttechniker, EMA-Errichter) erhalten diese Siegel nach Rücksprache vom Hersteller. Ein zerstörtes Siegel weist also auf ein nicht fachgerechtes Öffnen des Türverkleidungsbleches hin, durch das die Zertifizierung erlöschen kann.
- 4) Türverkleidungsblech aus den Befestigungskrallen heben und entfernen. Dabei unbedingt darauf achten, dass eventuell bereits vorhandene Kabel im Kabelübergang bzw. in der Tür nicht beschädigt werden.

Nach dem Abschluss der EMA-Installationsarbeiten muss ein neues Sicherheitssiegel auf das Türverkleidungsblech geklebt werden. Die Oberflächen müssen dazu fettfrei sein. Weiterhin empfehlen wir, einen Fachboden in die unterste Rasterung der Seitenwandprägungen einzubauen, so dass die EMA-Komponenten am Schrankboden geschützt sind. Bei Bedarf können Sie einen Pegasus-EMA-Abdeckkasten bei Ihrem Tresorhändler oder direkt bei dem Tresorhersteller anfordern, welcher die EMA-Komponenten am Boden optimal schützt.

Warnhinweise:

- **Bei größeren Schränken empfiehlt es sich, diese Arbeit mit 2 Personen durchzuführen, da es sonst zu Verletzungen im Umgang mit dem schweren Türverkleidungsblech kommen kann.**
- **Arbeiten am Riegelwerk, der Abschlagsicherungsplatte, den Notverriegelungen oder an den Schlössern dürfen ausschließlich von autorisierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden, da sonst die Zertifizierung des Tresors erlöschen kann.**

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

Datenblatt EMA-Komponenten Wertschutzschrankserie Pegasus

Benennung	Hersteller	Typ	VdS-AK.-Nr.	Einbaulage (siehe Zeichnung Seite 3)
Körperschallmelder Klasse C Tür/Korpus	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Tür/ Innenrumpf unten
		GM 775	G109013	
Magnetkontakt Klasse C Türkontakt	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Tür unten / Innenrumpf unten
Riegelschaltkontakt Klasse C * (an Schloss 1 und Schloss 2) (Ansteuerung über Schaltbleche an die externen Riegelschalter)	Link GmbH Schitronic Elektronische Systeme V. Dumps	100 1330 A/32 A 035 501	G193081 G186105	Anschlusskabel in der Tür oberhalb bzw. neben der Abschlagsicherungsplatte herausgeführt
Abreißmelder Klasse C	dormakaba Deutschland GmbH	AM 115	G194 032	Innenrumpf Boden
Verteiler Klasse C Tür/Korpus	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Tür / Innenrumpf unten
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Kabelübergang flexibel	Link GmbH	M 27 45 13 - Ø17/14mm - 500mm lang		Tür / Seitenwand

Wichtige Hinweise zum Riegelschaltkontakt/Schlossriegelkontakt :

* Die beiden **Schlossriegelstellungen** werden mit je einem **externen Riegelschaltkontakt** (Schlosskontakte an 1. und 2. Schlossposition) der VdS Klasse C überwacht. Der Riegelschaltkontakt vom Hauptschloss (1. Schlossposition - oberhalb vom Türgriff) ist bereits werksseitig unterhalb der Abschlagsicherungsplatte eingebaut, das Anschlusskabel ist in die Nähe des Türverteilers geführt und dort fixiert. Die Halterung für den externen Riegelschaltkontakt für die 2. Schlossposition ist vorgerüstet.

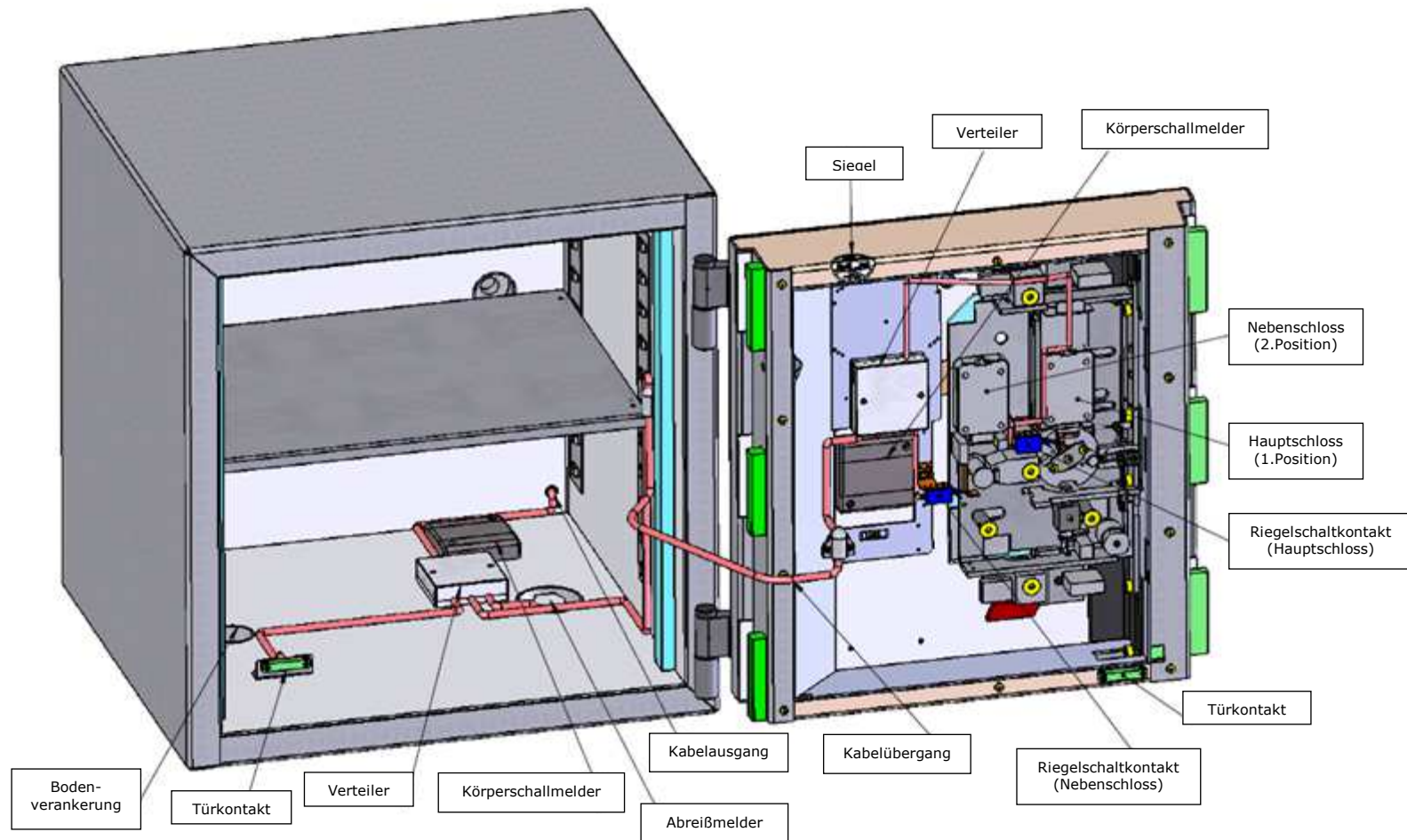
Zugelassen sind folgende Riegelkontaktschalter: Link Typ 100 13 30 A (G193081) und Schitronic Typ 035501 (G186105). Die externen Riegelschalter werden über werksseitig eingebaute Schaltbleche angesteuert, die Riegelschalter müssen so eingestellt werden, dass sie erst schalten, wenn der Schlossriegel komplett ausgefahren ist.

Je nach Schlossausführung können weitere Alarm-Komponenten (z.B. Alarmboxen, Sperr- oder Schalteinrichtungen) im gesicherten Bereich der Tür erforderlich oder gewünscht sein. Die verbauten Komponenten müssen alle der VdS Klasse C entsprechen und mit einer VdS-Anerkennungsnummer versehen sein. Sofern eine nachträgliche Installation derartiger Alarm-Komponenten erfolgen soll, sind die hierfür erforderlichen Demontage-/Montagearbeiten am Riegelwerk durch einen autorisierten Kundendiensttechniker sowie die Verkabelung in Absprache zwischen EMA-Errichter und Kundendiensttechniker auszuführen.

Bedienungs- und Montageanleitung Wertschutzschrank - Pegasus

DE/EN/FR/NL

Die Abbildung zeigt den Tresor Pegasus 120 mit eingebauten EMA-Komponenten, das Türverkleidungsblech und die Abschlagsicherungsplatte über dem Riegelwerksbereich sind für diese Darstellung ausgeblendet.



Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/**EN**/FR/NL

In buying this safe, you have chosen a quality product with tested security. These instructions describe how to operate and mount your safe.

Please read these instructions carefully before putting your safe into operation, and keep the instructions in a secure place outside the safe!

Scope of the instructions

Pegasus series safes

Resistance Grade IV according to DIN EN 1143-1.

The type plate (plaque) indicating the model designation and identification number is located inside the door at the top. Please provide this information if you have any queries. Make a note of the information on the type plate and enclose it with the instructions.

Recommended insurance sum: 400.000 € for private use, 150,000 € for commercial use.

Please clarify the exact sums insured with your insurance company.

1. Manufacturer's instructions for safe operation:

- Before the initial start-up (opening the safe door), please make sure that the safe is correctly set up. The safe must also be secured against tilting.
- When closing the safe door, make absolutely sure that there are no limbs between the safe door and the safe body. Otherwise there is a risk of crushing of trapped limbs.
- Before closing the safe door, make sure that the locking bolts in the safe door are retracted. Extended latch bolts bump against the safe body when the door is closed, causing the locking mechanism to become damaged and malfunction.
- Tamper protection: To prevent unnoticed tampering inside the door, the door panel is equipped with a seal.
- With the key lock version, keep the keys in a safe place, but not in the safe!
- If the code lock is used, write down the numerical code and keep it in a safe place, but not in the safe!

➤ **WARNING! DANGER TO LIFE!**

There is a danger of suffocation from packaging and protective films. Keep packaging and protective films away from children.

2. Operation

Pegasus series safes are always equipped with a two-lock system. The safe is equipped with two double-bit key locks as standard. Two keys are included for each key lock.

A combination of two other lock types can also be installed (e.g. 1x key lock and 1x electronic lock or 2x electronic lock).

- **NOTE:** There is **no set sequence for** opening and closing the two locks.

2.1 Opening the door (door hinge right)

Safes with two double-bit key locks:

Opening the first lock: Insert the matching key into the keyhole and turn it clockwise as far as it will go.

Opening the second lock: Insert the matching key into the second keyhole and turn it clockwise as far as it will go. Now turn the door handle clockwise as far as it will go and pull the door open.

For safes with left-hinged doors, the door handle must be turned anticlockwise when opening.

- **NOTE:** Please note that double-bit keys have two different sides (bits). When inserting the key into the keyhole, the longer side must point towards the door handle.

Safes with one or two mechanical combination locks:

The combination lock comes with its own operating instructions. The door can be opened in the same way as with the key lock.

- **IMPORTANT:** Please change the pre-set factory code and replace it with a personal code.

To change the factory code, there is a hole in the door trim at the level of the lock. Remove the cover cap from the hole and insert the change key into the combination lock.

The door trim does not have to be removed for this!

Safes with one or two electronic code locks:

The code lock comes with its own operating instructions. The door can be opened in the same way as with the key lock.

- **IMPORTANT:** Please change the pre-set factory code and replace it with a personal code.

Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/EN/FR/NL

- **NOTE:** When changing the numerical code (mechanical or electronic lock), the door must always be open. With the door open, check whether the new numerical code works.

2.2 Closing the door (door hinge right)

Safes with two double-bit key locks:

Push the door firmly shut, turn the door handle anti-clockwise as far as it will go and turn the two keys anti-clockwise. Now pull the keys out of the door.

For safes with left-hinged doors, the door handle must be turned clockwise when closing.

- **NOTE:** Your safe is equipped with a certified double-bit security lock with "forced closure". The key can only be removed when the lock is locked.

Safes with one or two mechanical combination locks:

The combination lock comes with its own operating instructions. The door can be closed in the same way as with the key lock.

Safes with one or two electronic code locks:

The code lock comes with its own operating instructions. The door can be closed in the same way as with the key lock.

- **IMPORTANT:** After closing, make sure that the door is properly locked.

2.3 Key loss: (only with key lock version)

You will receive 2 double-bit keys for each key lock as standard. If one or more keys are lost, the lock must be replaced for security reasons, otherwise the insurance cover will expire. If you need an additional key, please proceed according to the enclosed "Key Order" form.

For security reasons, replacement keys can generally only be made on presentation of an original key.

Keep your keys in a safe place. The safe will have to be opened by force in the event of loss, a situation that would involve high costs for you.

2.4 Adjusting the shelves

The safe is equipped with height-adjustable shelves. Each shelf rests on four shelf supports, which are hooked into the notches on the side wall of the safe. To adjust a shelf, it must be removed from the safe, and the four shelf supports can then be hooked into the notch required.

- **NOTE:** The short leg of the shelf support must be pushed into the side wall notch, the shelf then rests on the long leg of the shelf support.

3. Anchoring and installation

3.1 General

If you want to insure the contents (material assets) of your safe, the professional anchoring of your safe with a dead weight of less than 1000 kg is a minimum requirement according to the European standard DIN EN 1143-1. Coordinate the general conditions regarding the installation site and anchoring with your property insurer.

The safe has an optimal protective function only after it has been attached to a solid part of a building. Please use only the provided anchorage holes in the safe to make the necessary fixed connection. As standard, your safe is provided with two anchoring holes in the floor. If the safe will be connected to a **burglar alarm system**, the second anchoring hole must be used for the breakaway detector. Depending on the model, your safe may also be equipped with additional anchoring holes.

Proper **anchoring** must be carried out **with at least one heavy-duty anchor**. The following **fixing material** - approved by VdS - is supplied with the safe as standard:

2 drive-in anchors EA II M16 (Ø20mm; length 70mm)

2 hexagon head screws M16x50 incl. washers

1 drive-in tool Ø20x300mm

The drive-in anchor EA II M16 is suitable for **high-strength substrates** (at least concrete of grade C12/15 or a natural stone with a dense structure) for **flush-floor anchoring**, i.e. **without an additional floor structure** above it, such as screed, an insulation layer or tiles.

- **ATTENTION:** If the supplied fixing material cannot be used due to the nature of the substrate, the anchoring material must be adapted to the conditions of the substrate.

Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/**EN**/FR/NL

The anchoring base determines the fixing material to be used. Only fixing material that is approved or suitable for the respective anchoring base may be used.

In the case of existing buildings, it is often helpful to ask the owner or the building authorities for available building documents. These contain information about the anchoring base.

However, the alternative fixing material must meet the following requirements:

Anchoring screw or threaded rod:	Thread M 16 / strength class 8.8
Hexagon nut DIN/ISO 934:	Thread M 16 / strength class 8.8
Washer DIN/ISO 125:	Inner diameter 17 mm / outer diameter 30 mm / thickness 3 mm

3.2 Anchoring with the enclosed mounting material (drop-in anchor)

- **IMPORTANT:** Before anchoring, please make absolutely sure that the subsurface is suitable for the fixing supplied and that there are no cables, lines, pipes or similar in the drilling area. Otherwise, a different anchoring method must be selected.
- 1. Position the safe at the intended location and align it so that it is level. Mark the drilling position in the area to be anchored through the anchoring holes in the safe.
- 2. Drill **70 mm deep** into the substrate with a **masonry drill bit (Ø 20 mm)**. Now clean the drill hole by vacuuming out the drill dust [Fig. 1].
- 3. Drive the drive-in anchor with light hammer blows through the anchoring hole in the safe **flush with the floor** into the drill hole. You can use the thick side (Ø20mm) of the drive-in tool for this [Fig. 2].
- 4. The sleeve is then expanded with the drive-in tool (thin side Ø13mm) by pushing in the internal pin and clamping it against the wall of the drill hole [Fig. 3 and Fig. 4].
- 5. Screw the hexagon head screw M16x50 (do not forget the washer) through the safe into the drop-in anchor and tighten it with a torque of **60 Nm** [Fig. 5].

Once the screws have been tightened, you can cover the fitting holes in the safe body with the plastic sealing plugs supplied.

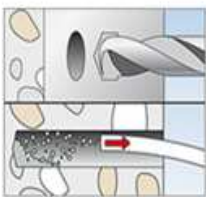


Figure 1

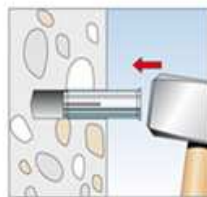


Figure 2

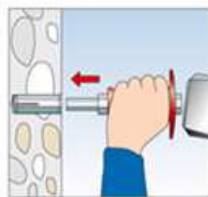


Figure 3

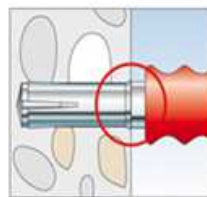


Figure 4

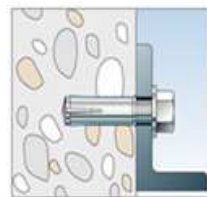


Figure 5

© Fischerwerke GmbH & Co KG

- **Anchoring holes** in the safe which are not used for anchoring, must be closed from the inside with the enclosed plastic plugs. The plugs must be pressed firmly into the holes and possibly additionally glued in.
- **Cable holes** in the safe are closed at the factory with a conical silicone plug. The plug can be pulled out of the hole if necessary.
- **NOTE:** In the event of burglary/theft, your insurer is not liable for property damage or financial losses in the event of improper anchoring.

Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/EN/FR/NL

Schematic sketch of the floor anchoring system

The following illustration [Fig. 6] shows a professional safe floor anchoring with a drop-in anchor. The drop-in anchor must be driven flush with the ground into a high-strength substrate.

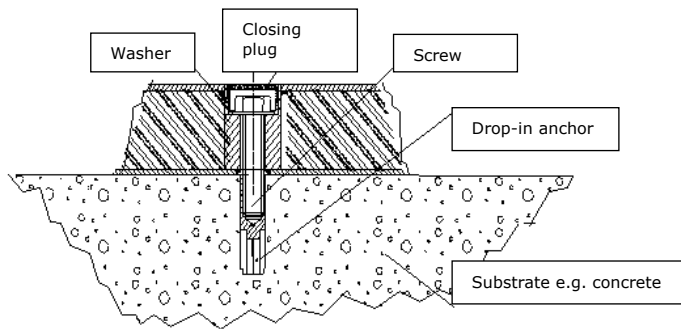


Figure 6: Schematic illustration of anchoring with drop-in anchor

4. Limitation of liability / Expiry of certification

Consequential damage following attempted break-ins, fires and improper tampering with the structure and function of the safe will invalidate the certification and warranty. We shall not be liable for malfunctions caused by the use of force or improper handling, and not for property damage or financial losses which are attributable, for example, to the improper locking of the safe. In case of malfunctions, repairs may only be carried out by companies authorised by the manufacturer.

There is a **white security seal** on the door panel of each safe door when delivered. When dismantling the door trim (repair, maintenance, etc.), the seal must be removed; it will be destroyed in the process. When fitting the door trim, a new seal must then be affixed. Please make the gluing area absolutely grease-free before gluing.

Only companies authorised by the manufacturer (service technicians) receive these seals. If the seal has been destroyed, it indicates that the door panel has not been opened properly, which may invalidate the certification.

5. Preliminary setup/installation of burglar alarm system components

The Pegasus safe series is set up for the installation of a VdS-approved burglar alarm system in accordance with the provisions of the VdS guideline for burglar alarm systems VdS 2264. The preliminary setup for a burglar alarm system is certified by VdS under identification number **G 109035**.

Installation (if a device is being fitted), connection, fine adjustment and commissioning of the components for the burglar alarm system is always carried out on site by the customer's own **burglar alarm system installer**.

6. Maintenance and service

The bolt mechanism and the lock are maintenance-free.

If faults occur that you cannot correct yourself or if you have any further questions, please contact your safe dealer or the manufacturer of your safe directly:

FORMAT GmbH
Industriestraße 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. 05602/939 818 or 819
www.format-tresorbau.de

7. Disposal

If at any time you intend to dispose of your safe, please remember that many components of the safe are made of valuable materials that can be recycled.



Batteries or accumulators with this symbol contain harmful substances.



Declaration of conformity: Products marked with this symbol comply with all applicable Community rules of the European Economic Area.



Dispose of the packaging according to its type. You can also obtain information on waste disposal from your municipal authority.

Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/**EN**/FR/NL

Instructions for burglar alarm system preliminary setup for Pegasus safe series

The safe is set up for the installation of a VdS-approved burglar alarm system in accordance with the provisions of the VdS guideline for burglar alarm systems VdS 2264. The preliminary setup for a burglar alarm system is certified by VdS under identification number **G 109035**.

Please talk to your insurance company about approval of the burglar alarm system, as the insurance cover for your safe may increase following professional installation of the burglar alarm system components.

Installation, connection, fine adjustment and commissioning of the components for the burglar alarm system is always carried out on site by the customer's own system installer.

Installation and operating instructions for the installer of the burglar alarm system

The burglar alarm system data sheet provided describes which components can be installed in the safe and where they should be installed. All burglar alarm system components that are included in a VdS-approved burglar alarm system must comply with VdS class C.

The safe has the appropriate threaded holes for installation of the components described on the data sheet; no other mounting plates etc. are therefore required. The fitting positions of the structure-borne sound detectors are left unpainted in the factory; a cover plate may have to be removed. In order to lead the burglar alarm system cables from the safe door to the safe interior, the safe may be equipped with a cable transition, which is screwed to the door panel and to the inner side wall (hinge side). Please then note point 1) There is a cable exit hole of 11mm diameter in the rear wall and in the right side wall of the safe (bottom right).

To install the components in the door, the door panel must first be removed. Please proceed as follows:

1. Unscrew the end piece of the cable transition from the door panel and then press the cable transition out of the end piece.
2. Unscrew the fastening screws from the door panel.
3. Remove the white security seal on the door panel. When the panel is removed, the seal is destroyed and must be replaced with a new one.
Attention: Only companies approved by the manufacturer (e.g. service technicians, burglar alarm system installers) have access to these seals by agreement with the manufacturer. If the seal has been destroyed, it indicates that the door panel has not been opened properly, which may invalidate the certification.
4. Lift the door panel out of the fitting clips and remove it. When doing so, make sure that any existing cables in the cable transition or in the door are not damaged.

On completion of the burglar alarm system installation work, a new security seal must be affixed to the door panel. The surfaces must be free of grease. We also recommend installing a shelf in the lowest notch in the side wall so that the burglar alarm system components are protected on the safe floor. If required, you can request a Pegasus EMA cover box from your safe dealer or directly from the safe manufacturer, which optimally protects the EMA components on the floor.

Warnings:

- **For larger safes, it is recommended that 2 people carry out this work to prevent injuries when handling the heavy door panel.**
- **Only approved service technicians may work on the bolt mechanism, the protection plate, the emergency locking devices and locks; otherwise the certification of the safe may be invalidated.**

Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/EN/FR/NL

Data sheet for burglar alarm system components Pegasus safe series

Name	Manufacturer	Type	VdS id. no.	Installation position (see drawing page 3)
Class C structure-borne sound detector Door/body	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Door / inner body bottom
		GM 775	G109013	
Magnetic contact class C Door contact	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Bottom of door / inside bottom of body
Bolt switching contact class C * (on lock 1 and lock 2) (Control via switch plates to the external bolt switches)	Link GmbH Schitronic Electronic Systems V. Dumps	100 1330 A/32 A 035 501	G193081 G186105	Connection cable routed out of the door above or next to the protection plate.
Breakaway detector class C	dormakaba Germany GmbH	AM 115	G194 032	Inside bottom of body
Distributor class C Door/body	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Door / inner body bottom
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Cable transition, flexible	Link GmbH	M 27 45 13 - Ø17/14mm - 500mm long		door / side wall

Important information about the bolt switching contact/lock bolt contact:

* The two lock **bolt positions** are each monitored with an **external bolt switching contact** (lock contacts at 1st and 2nd lock position) of VdS class C. The bolt switch contact from the main lock (1st lock position - above the door handle) is factory-installed below the protection plate, the connection cable is routed near the door distributor and fixed there. The bracket for the external bolt switching contact for the 2nd lock position is pre-installed.

The following bolt contact switches are approved: Link type 100 13 30 A (G193081) and Schitronic type 035501 (G186105). The external bolt switches are controlled via factory-fitted switch plates, the bolt switches must be set so that they only switch when the lock bolt is completely extended.

Depending on the lock version, further alarm components (e.g. alarm boxes, locking or switching devices) may be required or preferred in the secured area of the door. The installed components must all comply with VdS class C and be provided with a VdS identification number.

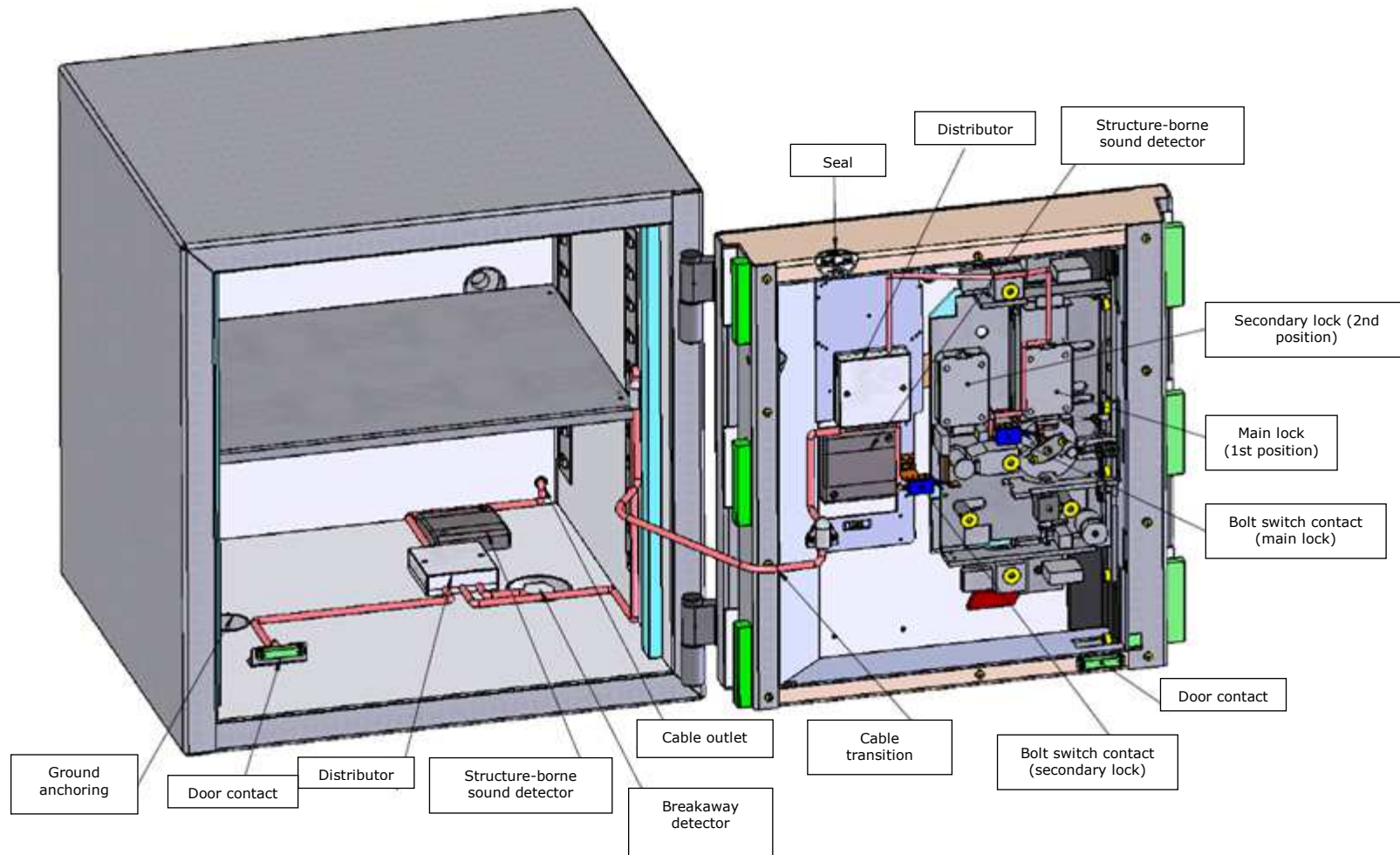
If alarm components are to be installed at a later date, the necessary dismantling/assembly work on the bolt mechanism must be carried out by an authorised service technician, and the wiring must be carried out in consultation between the burglar alarm system installer and the service technician.

Operating and mounting instructions

Pegasus - Safe

DE/EN/FR/NL

The illustration shows the Pegasus 120 safe with installed burglar alarm system components, the door panel and the protection plate above the bolt work area are hidden in this visualisation.



Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

Vous avez opté pour un produit de qualité avec une sécurité contrôlée lors de l'achat du coffre-fort. Les présentes instructions décrivent le fonctionnement et le montage de votre coffre-fort.

Veillez lire attentivement ces instructions avant d'utiliser votre coffre-fort et conservez-les à l'extérieur du coffre-fort !

Champ d'application des instructions

Coffres-forts de la série **Pegasus**.

Niveau de résistance IV selon DIN EN 1143-1.

La plaque signalétique (plaquette) avec indication du modèle et du numéro de reconnaissance est située en partie supérieure du revêtement de porte intérieur. Pour toute question, veuillez fournir ces données. Notez les indications figurant sur la plaque signalétique et joignez-les aux instructions.

Somme assurée recommandée : 400 000 € pour un usage privé, 150 000 € pour un usage commercial.

Veillez préciser les sommes exactes assurées auprès de votre assureur de biens.

1. Instructions du fabricant pour une utilisation sûre :

- Avant la première mise en service (ouverture de la porte du coffre-fort), assurez-vous que celui-ci est correctement installé. De plus, le coffre-fort doit être sécurisé contre tout basculement.
- Lorsque vous fermez la porte du coffre-fort, assurez-vous qu'aucun membre ne se trouve entre la porte et le corps du coffre-fort. Sinon, il existe un risque d'ecchymoses suite au coincement de membres.
- Avant de fermer la porte du coffre-fort, assurez-vous que les pênes dormants sont rétractés dans la porte. Les pênes dormants sortis heurtent le corps du coffre-fort lorsque la porte est fermée, causant des dommages et un mauvais fonctionnement du loquet.
- Protection contre les effractions : Pour éviter toute manipulation inaperçue à l'intérieur de la porte, le revêtement de porte est équipé d'un sceau.
- Dans le cas du modèle avec serrure à clés, conservez les clés dans un endroit sûr, mais pas dans le coffre-fort !
- Dans le cas du modèle avec serrure à code, notez le code numérique et stockez-le dans un endroit sûr mais pas dans le coffre-fort !

➤ **AVERTISSEMENT ! DANGER DE MORT !**

Les emballages et les films protecteurs présentent un risque d'étouffement. Gardez les emballages et les films protecteurs hors de portée des enfants.

2. Utilisation

Les coffres-forts de la série Pegasus sont toujours équipés d'un système à double serrure. De série, le coffre-fort est équipé de deux serrures à double panneton. Deux clés sont incluses pour chaque serrure à clé.

En option, une combinaison de deux autres types de serrures peut être installée (par exemple, 1x serrure à clé et 1x serrure électronique ou 2x serrure électronique).

- **REMARQUE :** Il n'y a pas d'ordre fixe lors de l'ouverture et de la fermeture des deux serrures.

2.1 Ouverture de la porte (charnière de porte à droite)

Coffres-forts avec deux serrures à double panneton :

Ouvrez la première serrure : Insérez la clé correspondante dans le trou de la serrure et tournez dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.

Ouvrez la deuxième serrure : Insérez la clé correspondante dans le deuxième trou de serrure et tournez dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée. Tournez ensuite la poignée de la porte dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'en butée et ouvrez la porte.

Pour les coffres-forts avec charnière de porte à gauche, lors de l'ouverture, la poignée de porte doit être tournée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

- **REMARQUE :** Veuillez noter que les clés à double panneton ont deux côtés différents (panneton). Lors de l'insertion de la clé dans le trou de la serrure, le côté le plus long doit pointer dans la direction de la poignée de porte.

Coffres-forts avec une ou deux serrures mécaniques à combinaison :

La serrure à combinaison est livrée avec son propre mode d'emploi. Ouverture de la porte comme pour le modèle avec serrure à clé.

- **IMPORTANT :** Veuillez modifier le code d'usine par défaut et le remplacer par un code personnel.

Pour changer le code d'usine, un trou se trouve dans la garniture de porte à hauteur de la serrure. Retirez le cache au-dessus du trou et insérez la clé de conversion dans la serrure à combinaison.

Le revêtement de porte n'a pas besoin d'être démonté !

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

Coffres-forts avec une ou deux serrures à code électronique :

La serrure à code est accompagnée de son propre mode d'emploi. Ouverture de la porte comme pour le modèle avec serrure à clé.

- **IMPORTANT :** Veuillez modifier le code d'usine par défaut et le remplacer par un code personnel.
- **REMARQUE :** Lors du changement du code numérique (serrure mécanique ou électronique), la porte doit toujours être ouverte, dans tous les cas, vérifiez avec la porte ouverte si le nouveau code numérique fonctionne.

2.2 Fermeture de la porte (charnière de porte à droite)

Coffres-forts avec deux serrures à double panneton :

Appuyez fermement sur la porte, tournez la poignée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'en butée et tournez également les deux clés dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Retirez ensuite les clés de la porte. Dans le cas de coffres-forts avec charnière de porte à gauche, la poignée de porte doit être tournée dans le sens des aiguilles d'une montre lors de la fermeture.

- **REMARQUE :** Votre coffre-fort est équipé d'une serrure de sécurité certifiée à double panneton avec « verrouillage obligatoire ».
La clé ne peut être retirée que si la serrure est verrouillée.

Coffres-forts avec une ou deux serrures mécaniques à combinaison :

La serrure à combinaison est livrée avec son propre mode d'emploi. Fermeture de la porte comme pour le modèle avec serrure à clé.

Coffres-forts avec une ou deux serrures à code électronique :

La serrure à code est accompagnée de son propre mode d'emploi. Fermeture de la porte comme pour le modèle avec serrure à clé.

- **IMPORTANT :** Après la fermeture, assurez-vous que la porte est correctement verrouillée.

2.3 Perte de clés : (uniquement pour la version avec serrure à clé)

En standard, vous recevrez 2 clés à panneton double pour chaque serrure à clé. En cas de perte d'une ou plusieurs clés, la serrure doit être remplacée pour des raisons de sécurité, sinon la couverture d'assurance n'est plus valide. Si vous avez besoin d'une clé supplémentaire, procédez comme indiqué formulaire joint « **Commande de clés** ».

Pour des raisons de sécurité, les clés de remplacement ne peuvent généralement être produites que sur présentation d'une clé originale.

Conservez vos clés avec soin. En cas de perte, le coffre-fort doit être ouvert par la force, ce qui entraînerait des frais élevés pour vous.

2.4 Ajustement des étagères

Le coffre-fort est équipé d'étagères réglables en hauteur. Chaque étagère repose sur quatre supports d'étagère, lesquels sont accrochés dans les empreintes de la paroi latérale du coffre-fort. Pour ajuster une étagère, il faut la retirer du coffre-fort, puis accrocher les quatre supports d'étagère dans la nouvelle empreinte souhaitée.

- **REMARQUE :** Le côté court du support d'étagère doit être inséré dans l'empreinte de la paroi latérale, l'étagère reposant alors sur le côté long du support d'étagère.

3. Ancrage et montage

3.1 Généralités

Si vous souhaitez assurer le contenu (biens matériels) de votre coffre-fort, la fixation professionnelle de votre coffre-fort d'un poids propre inférieur à 1000 kg est une exigence minimale selon la norme européenne DIN EN 1143-1. Convenez des conditions générales concernant le lieu d'installation et l'ancrage avec votre assureur de biens.

Le coffre-fort n'atteint sa fonction de protection optimale qu'après fixation à une partie massive du bâtiment. Veuillez utiliser uniquement les trous d'ancrage prévus dans le coffre-fort pour établir la connexion fixe nécessaire. En standard, votre coffre-fort est équipé de deux trous d'ancrage au sol. Si le coffre-fort doit être raccordé à un **système d'alarme anti-intrusion (EMA)**, le deuxième trou d'ancrage doit être utilisé pour le détecteur d'arrachement. Selon le modèle, votre coffre-fort peut également comporter des alésages d'ancrage supplémentaires.

L'**ancrage** professionnel doit être effectué avec **au moins une cheville robuste**. Le coffre-fort est livré en standard avec le **matériel de fixation** suivant – approuvé par le VdS :

2 chevilles à frapper EA II M16 (Ø20mm ; longueur 70mm)

2 vis à tête hexagonale M16x50 avec rondelles

Outil à percussion 1 pièce Ø20x300mm

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

La cheville à frapper EA II M16 convient aux **supports à haute résistance** (au moins le béton de qualité C12/15 ou une pierre naturelle à structure dense) pour un **ancrage au ras** du sol, c'est-à-dire **sans structure au sol supplémentaire**, telle qu'une chape, une couche d'isolation ou des carreaux.

- **ATTENTION** : Si le matériel de fixation fourni – en raison de la nature du support – ne peut pas être utilisé, le matériel de fixation doit être adapté aux caractéristiques du support.

Le support d'ancrage détermine le matériel de fixation à utiliser. Seul le matériel de fixation autorisé ou adapté au support d'ancrage concerné peut être utilisé.

Pour les constructions existantes, il est souvent utile de demander au maître d'œuvre ou aux autorités compétentes en matière de construction les dossiers de construction existants. Ceux-ci contiennent des informations sur le support d'ancrage.

Toutefois, le matériel de fixation alternatif doit satisfaire aux exigences suivantes :

Vis d'ancrage ou tige filetée :	Filetage M 16 / classe de résistance 8.8
Écrou hexagonal DIN/ISO 934 :	Filetage M 16 / classe de résistance 8.8
Rondelle DIN/ISO 125 :	Diamètre intérieur 17 mm / diamètre extérieur 30 mm / épaisseur 3

3.2 Ancrage avec le matériel de montage fourni (cheville à frapper)

- **IMPORTANT** : Avant l'ancrage, assurez-vous que le support convient au matériel de fixation fourni et qu'il n'y a pas de câbles, fils, tuyaux ou autre dans la zone de perçage. Dans le cas contraire, un autre type de fixation doit être choisi.
1. Placez le coffre-fort à l'emplacement prévu et mettez-le à niveau. Marquez la position de perçage dans la zone à ancrer à travers les trous d'ancrage du coffre-fort.
 2. Percez à **70 mm** de profondeur dans le sol avec un **foret à pierre (Ø 20 mm)**. Nettoyez le trou de forage en aspirant la poussière de forage [Figure 1].
 3. Enfoncez la cheville à frapper dans le trou de forage à travers le trou d'ancrage du coffre-fort en donnant de légers coups de marteau jusqu'à ce qu'il soit **au niveau du sol**. Pour ce faire, vous pouvez utiliser le côté épais (Ø20mm) de l'outil à percussion [Figure 2].
 4. Le manchon est ensuite ouvert avec l'outil à percussion (côté fin Ø13mm) en enfonçant la goupille interne et serré contre la paroi du trou de forage [Figure 3 et Figure 4].
 5. Vissez la vis hexagonale M16x50 (n'oubliez pas la rondelle) à travers le coffre-fort dans la cheville à frapper et serrez à un couple de **60 Nm** [Fig. 5].

Une fois le vissage effectué, vous pouvez recouvrir les trous de fixation dans le corps du coffre-fort avec les bouchons d'obturation en plastique fournis.

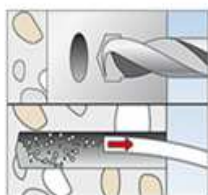


Fig. 1

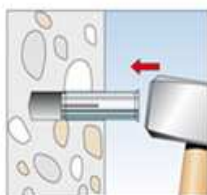


Fig. 2



Fig. 3

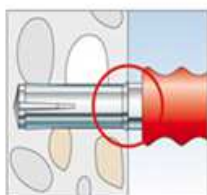


Fig. 4

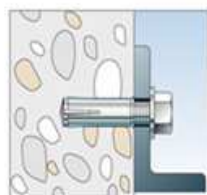


Fig. 5

Fischerwerke GmbH & Co KG

- **Les trous d'ancrage** dans le coffre-fort n'étant pas utilisés pour l'ancrage doivent être fermés de l'intérieur avec les bouchons d'obturation en plastique fournis. Les bouchons doivent être fermement enfoncés dans les trous et éventuellement également collés.
- **Les trous de câbles** dans le coffre-fort sont scellés en usine avec un bouchon conique en silicone. Le bouchon peut être retiré du trou si nécessaire.
- **REMARQUE** : En cas de cambriolage/vol, votre assureur ne répond pas des dommages matériels ou pécuniaires causés par un ancrage non conforme.

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

Schéma de principe de l'ancrage au sol

L'illustration suivante [Fig. 6] montre un ancrage de coffre-fort au sol réalisé dans les règles de l'art avec une cheville à frapper. La cheville à frapper doit être enfoncée à fleur de sol dans un support très résistant.

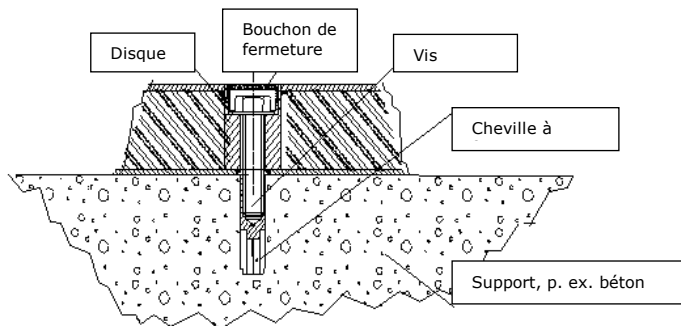


Fig. 6 : Schéma de principe de l'ancrage avec cheville à frapper

4. Limitation de responsabilité / Expiration de la certification

La certification et la garantie expirent en cas de dommages consécutifs à des tentatives d'effraction, à des incendies ou à des interventions non conformes dans la construction et le fonctionnement du coffre-fort. Nous ne sommes pas responsables des dysfonctionnements causés par l'usage de la force ou une mauvaise manipulation, ni des dommages matériels ou des pertes financières, par exemple en raison d'un mauvais verrouillage du coffre-fort. En cas de dysfonctionnement, les réparations ne peuvent être effectuées que par des entreprises agréées par le fabricant.

Le revêtement de chaque porte du coffre-fort comporte un **sceau de sécurité blanc** lors de la livraison. Lors du démontage du revêtement de porte (réparation, entretien, etc.), le sceau doit être retiré, ce qui entraîne sa destruction. Lors du montage du revêtement de porte, un nouveau sceau doit alors être apposé. Veuillez éliminer tout résidu de graisse de la zone adhésive avant le collage.

Seules les entreprises autorisées par le fabricant (techniciens de service) reçoivent ces sceaux. Un sceau détruit révèle donc une ouverture non conforme de la garniture de porte, ce qui peut annuler la certification.

5. Équipement/installation des composants EMA

La série de coffres-forts Pegasus est pré-équipée pour l'installation d'un système d'alarme anti-intrusion (EMA) reconnu par VdS, conformément aux dispositions de la directive VdS relative aux systèmes d'alarme anti-intrusion VdS 2264. Le pré-équipement EMA est certifié par le VdS sous le numéro de reconnaissance **G 109035**.

L'installation (avec appareil), la connexion, le réglage fin et la mise en service des composants sur l'EMA sont toujours effectués sur site par le propre **installateur EMA** du client.

6. Maintenance et service

Le mécanisme de verrouillage et la serrure ne nécessitent aucun entretien.

En cas de dysfonctionnement auquel vous ne pouvez pas remédier vous-même ou si vous avez d'autres questions, veuillez vous adresser à votre revendeur de coffres-forts ou directement au fabricant de votre coffre-fort :

FORMAT GmbH
Industriestrasse 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tél. 05602/939 818 ou 819
www.format-tresorbau.de

7. Mise au rebut

Si, à un moment donné, vous avez l'intention de vous débarrasser de votre coffre-fort, n'oubliez pas que de nombreux composants de ce coffre-fort comprennent des matériaux de valeur pouvant être recyclés.



Les piles ou les batteries rechargeables marquées de ce symbole contiennent des substances nocives.



Déclaration de conformité : Les produits marqués de ce symbole répondent à toutes les exigences communautaires applicables dans l'Espace économique européen.



Éliminez l'emballage en respectant le tri sélectif. Des renseignements sur l'élimination peuvent également être obtenus auprès de votre service communal.

Instructions d'utilisation et de montage Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

Instructions de pré-équipement EMA pour la série d'armoires de sécurité Pegasus

Le coffre-fort est pré-équipé pour l'installation d'un système d'alarme anti-intrusion (EMA) approuvé par VdS conformément aux dispositions de la directive VdS pour les systèmes d'alarme anti-intrusion VdS 2264. La pré-installation EMA décrite ci-dessous est **certifiée** par le **VdS** sous le numéro de reconnaissance **G 109035**.

Veuillez consulter votre assureur au sujet de la reconnaissance de l'EMA, car la valeur assurée de votre coffre-fort peut augmenter après l'installation correcte des composants du système l'EMA.

L'installation des composants de l'EMA, la connexion, le réglage fin et la mise en service des composants sur l'EMA sont toujours effectués sur site par le propre installateur EMA du client.

Instructions de montage et d'utilisation pour l'installateur de l'EMA

La fiche technique EMA ci-jointe décrit quels composants peuvent être installés dans le coffre-fort et leur position de montage dans ce dernier. Tous les composants du système EMA inclus dans un système d'alarme anti-intrusion approuvé par VdS doivent être conformes à la classe VdS C.

Pour l'assemblage des composants décrits dans la fiche technique, le coffre-fort contient les schémas de perçage appropriés avec les trous taraudés correspondants, de sorte qu'aucune autre plaque de montage ou autre n'est nécessaire. Les positions de vissage des détecteurs de bruits de structure sont maintenues sans peinture en usine, éventuellement une plaque de recouvrement doit être retirée.

Pour faire passer les câbles de l'EMA de la porte du coffre-fort à l'intérieur de celui-ci, le coffre-fort peut déjà être équipé d'un passage de câbles vissé à la garniture de porte et à la paroi latérale intérieure (côté charnière). Tenir compte du point 1)

Dans la paroi arrière et dans la paroi latérale droite du coffre-fort (en bas à droite), il y a un trou de sortie de câble d'un diamètre de 11mm.

Pour installer les composants dans la porte, la garniture de porte doit d'abord être démontée.

Veuillez procéder comme suit :

1. Dévisser l'embout du passage de câble de la garniture de porte, puis pousser le passage de câble hors de l'embout.
2. Dévissez les vis de montage de la garniture de porte.
3. Retirez le sceau de sécurité blanc sur la garniture de porte. Une fois ôté, celui-ci est détruit et doit être remplacé par un nouveau sceau.
Attention : Seules les entreprises autorisées par le fabricant (par exemple, les techniciens du service après-vente, les installateurs EMA) reçoivent ces sceaux après avoir consulté le fabricant. Un sceau détruit révèle donc une ouverture non conforme de la garniture de porte, ce qui peut annuler la certification.
4. Soulevez et ôtez la garniture de porte des griffes de fixation. Ce faisant, veiller impérativement à ne pas endommager les câbles éventuellement déjà présents dans le passage de câbles ou dans la porte.

Une fois les travaux d'installation EMA terminés, un nouveau sceau de sécurité doit être apposé sur la garniture de porte. Les surfaces doivent être exemptes de graisse. De plus, nous recommandons d'installer une étagère dans le cran le plus bas des empreintes de la paroi latérale afin que les composants EMA soient protégés au bas de l'armoire. Si nécessaire, vous pouvez demander un boîtier de protection Pegasus EMA auprès de votre revendeur ou directement auprès du fabricant de coffre-fort, laquelle protégera les composants EMA au sol de manière optimale.

Avertissements :

- **Pour les armoires de grande taille, il est recommandé d'effectuer ce travail à 2 personnes pour éviter les risques de blessures lors de la manipulation de la lourde garniture de porte.**
- **Les travaux sur le mécanisme de verrouillage, la plaque de protection contre les ouvertures intempestives, les verrouillages d'urgence ou les serrures ne peuvent être effectués que par des techniciens de service agréés, faute de quoi la certification du coffre-fort pourrait se trouver annulée.**

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

Fiche technique des composants EMA de la série d'armoires Pegasus

Désignation	Fabricant	Type	N° d'agrément VdS	Position de montage (voir dessin page 3)
Détecteur de bruit de structure classe C Porte/Corps	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Porte / fuselage intérieur
		GM 775	G109013	
Contact magnétique classe C Contact de porte	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Porte inférieure / fuselage intérieur inférieur
Classe de contact de commutation du pêne C * (sur les serrures 1 et 2) (Commande via des plaques de commutation vers les interrupteurs de pêne externes)	Link GmbH Schitronic Electronic Systems V. Dumps	100 1330 A/32 A 035 501	G193081 G186105	Câble de connexion dans la porte au-dessus ou à côté de la plaque de protection contre les ouvertures intempestives
Détecteur d'arrachement classe C	dormakaba Deutschland GmbH	AM 115	G194 032	Fuselage du corps
Distributeur classe C Porte/Corps	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Porte / fuselage intérieur inférieur
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Passage de câbles flexible	Link GmbH	M 27 45 13 - Ø17/14mm - 500mm de long		Porte / paroi latérale

Remarques importantes sur le contact de commutation du pêne/contact du pêne dormant :

* Les deux **positions du pêne dormant** sont chacune équipées d'un contact de commutation externe (contacts **de verrouillage** sur la 1. et la 2. position de verrouillage) de la classe VdS C. Le contact de commutation du pêne dormant de la serrure principale (contacts de verrouillage sur la 1. et la 2. position de verrouillage - au-dessus de la poignée de porte) est déjà installé en usine sous la plaque de protection contre les ouvertures intempestives, le câble de connexion est amené à proximité du distributeur de porte et y est fixé. Le support du contact de commutation du pêne externe pour la 2. position de verrouillage est pré-équipé.

Les interrupteurs de contact de verrouillage suivants sont autorisés : Link type 100 13 30 A (G193081) et Schitronik type 035501 (G186105). Les interrupteurs de pêne externes sont commandés par des plaques de commande installées en usine, les interrupteurs de pêne doivent être réglés de manière à ne pas commuter tant que le pêne dormant n'est pas complètement sorti.

Selon la conception de la serrure, des composants d'alarme supplémentaires (p. ex. boîtiers d'alarme, dispositifs de verrouillage ou de commutation) peuvent être nécessaires ou souhaités dans la zone sécurisée de la porte. Les composants installés doivent tous être conformes à la classe VdS C et être munis d'un numéro de reconnaissance VdS.

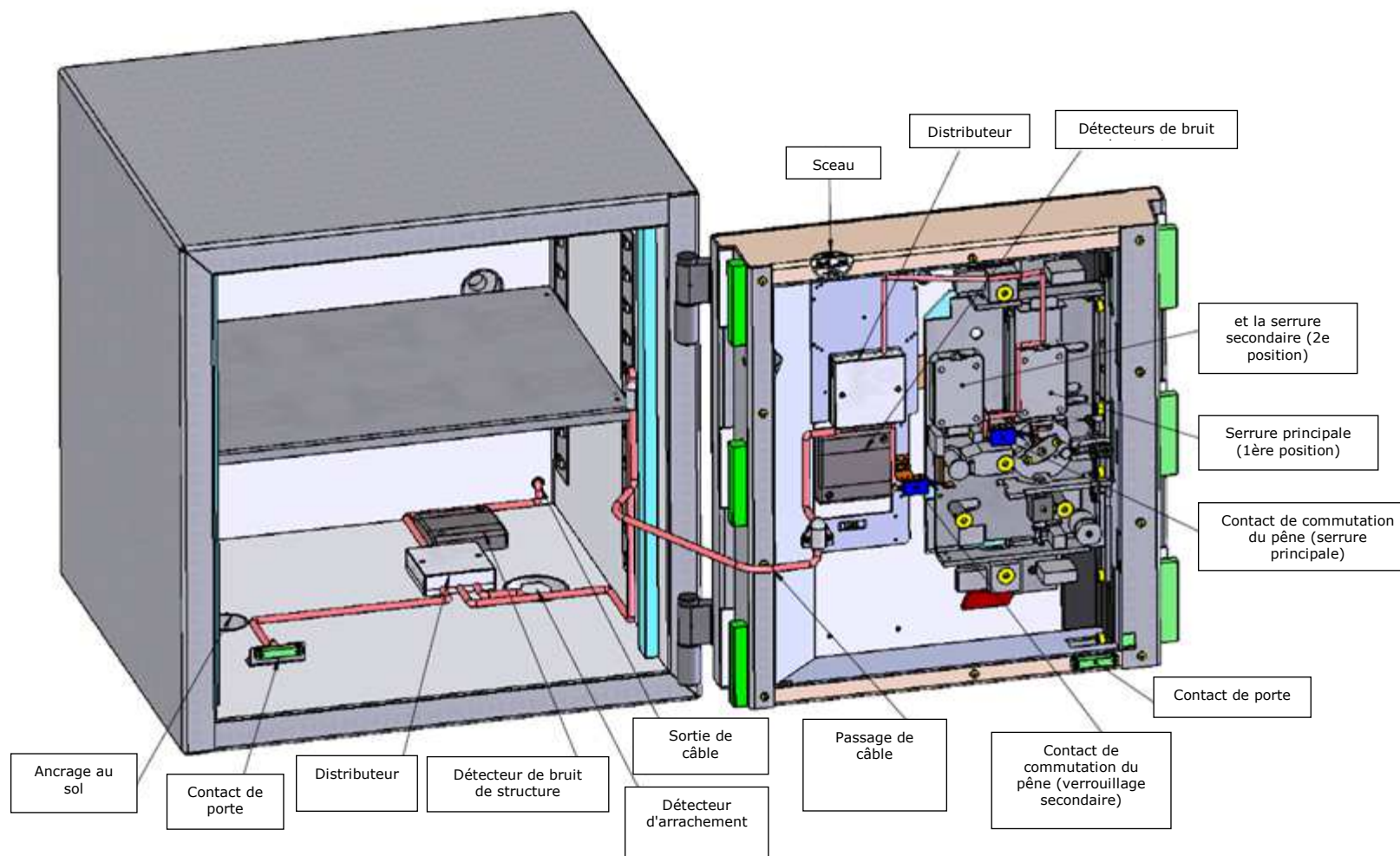
Si une installation ultérieure de tels composants d'alarme doit avoir lieu, les travaux de démontage/montage nécessaires sur le mécanisme de verrouillage doivent être effectués par un technicien de service agréé, et le câblage en accord entre l'installateur EMA et le technicien de service.

Instructions d'utilisation et de montage

Coffre-fort - Pegasus

DE/EN/**FR**/NL

L'illustration montre le coffre-fort Pegasus 120 avec des composants EMA intégrés, la garniture de porte et la plaque de protection contre les ouvertures intempestives au-dessus du mécanisme de verrouillage sont masqués sur cette illustration.



Bedienings- en Montagehandleiding

Pegasus - kluis

DE/EN/FR/NL

Bij het kopen van een kluis hebt u gekozen voor een kwaliteitsproduct met geteste beveiliging. Deze instructies beschrijven hoe u uw kluis kunt bedienen en monteren.

Lees deze instructies zorgvuldig door voordat u uw kluis in gebruik neemt en bewaar de instructies op een veilige plaats buiten de kluis!

Toepassingsgebied van de instructies

Kluizen uit de **Pegasus**-serie.

Weerstandsklasse IV volgens DIN EN 1143-1.

Het typeplaatje (plaatje) met de modelaanduiding en het herkenningsnummer bevindt zich in het bovenste gedeelte van het binnenste deurpaneel. Verstrek deze gegevens als daarom gevraagd wordt. Noteer de gegevens van het typeplaatje en voeg deze bij de instructies.

Aanbevolen verzekerde bedrag: € 400.000 voor particulier gebruik, € 150.000 voor commercieel gebruik.

Stem het exacte verzekerde bedrag met uw verzekeraar af.

1. Instructies van de fabrikant voor veilig gebruik:

- Controleer voor de eerste ingebruikname (openen van de kluisdeur) altijd of de kluis correct is opgesteld. Bovendien moet de kluis beveiligd zijn tegen kantelen.
- Let er bij het sluiten van de kluisdeur altijd op dat er geen ledematen tussen de kluisdeur en de behuizing zitten. Anders bestaat het risico op beknelde ledematen.
- Voordat u de kluisdeur sluit, moet u er absoluut zeker van zijn dat de hamerbouten in de kluisdeur ingeschoven zijn. Uitstekende hamerbouten stoten bij het sluiten van de deur tegen de behuizing van de kluis en leiden tot schade en storingen in het vergrendelingsstelsel.
- Bescherming tegen geknoei: Om te voorkomen dat er ongemerkt met de deur wordt geknoeid, is het deurpaneel voorzien van een afdichting.
- Bewaar bij de versie met slot de sleutels altijd op een veilige plaats, maar niet in de kluis!
- Schrijf bij de uitvoering met codeslot de cijfercode ergens op en bewaar deze op een veilige plaats, maar niet in de kluis!

➤ **WAARSCHUWING! LEVENSGEVAAR!**

Bij verpakkingsmateriaal en beschermende folie bestaat verstikkingsgevaar. Houd verpakkingsmateriaal en beschermende folie buiten bereik van kinderen.

2. Bediening

Kluizen uit de Pegasus-serie zijn altijd voorzien van een tweeslotsysteem. De kluis is standaard uitgerust met twee dubbelbaardsleutelsloten. Voor elk sleutelslot worden twee sleutels meegeleverd.

Eventueel kan een combinatie van twee andere soorten sloten geïnstalleerd zijn (bijv. 1x sleutelslot en 1x elektronisch slot of 2x elektronisch slot).

- **TIP:** Er is **geen vaste volgorde** voor het openen en sluiten van de beide sloten.

2.1 De deur openen (deuraanslag rechts)

Kluizen met twee dubbelbaardsleutelsloten:

Eerste slot openen: Steek de passende sleutel in het sleutelgat en draai deze rechtsonder tot aan de aanslag.

Tweede slot openen: Steek de passende sleutel in het tweede sleutelgat en draai deze rechtsonder tot aan de aanslag.

Draai nu de deurkruk ook rechtsonder tot aan de aanslag en trek de deur open.

Bij kluisen met deuraanslag links moet de deurkruk bij het openen linksom worden gedraaid.

- **TIP:** Let op: dubbelbaardsleutels hebben twee verschillende kanten (baarden). Wanneer u de sleutel in het sleutelgat steekt, moet de lange kant naar de deurkruk wijzen.

Kluizen met een of twee mechanische combinatiesloten:

Het combinatieslot wordt geleverd met een eigen gebruiksaanwijzing. Open de deur in overeenstemming met de sleutelslot-uitvoering.

- **BELANGRIJK:** Wijzig de vooraf ingestelde fabriekscode en vervang deze door een persoonlijke code.

Om de fabriekscode te wijzigen, vindt u een gat in de deurbekleding ter hoogte van het slot. Verwijder het afdekkapje van het gat en steek de wisselsleutel in het combinatieslot.

De deurbekleding hoeft hiervoor niet te worden verwijderd!

Bedienings- en Montagehandleiding

Pegasus - kluis

DE/EN/FR/NL

Kluizen met een of twee elektronische codesloten:

Bij het codeslot hoort een eigen gebruiksaanwijzing. Open de deur in overeenstemming met de sleutelslot-uitvoering.

- **BELANGRIJK:** Wijzig de vooraf ingestelde fabriekscode en vervang deze door een persoonlijke code.
- **TIP:** Bij het wijzigen van de cijfercode (mechanisch of elektronisch slot) moet de deur altijd open staan. Controleer beslist bij geopende deur of de nieuwe cijfercode werkt.

2.2 De deur sluiten (deuraanslag rechts)

Kluizen met twee dubbelbaardsleutelsloten:

Duw de deur stevig dicht, draai de deurkruk linksom tot aan de halte en draai de beide sleutels eveneens linksom. Trek nu de sleutels uit de deur.

Bij kluizen met deuraanslag links moet de deurkruk bij het sluiten rechtsom worden gedraaid.

- **TIP:** Uw kluis is uitgerust met een gecertificeerd dubbelbaard-veiligheidsslot met "geforceerde sluiting". De sleutel kan alleen worden verwijderd als het slot vergrendeld is.

Kluizen met een of twee mechanische combinatiesloten:

Het combinatieslot wordt geleverd met een eigen gebruiksaanwijzing. Sluit de deur in overeenstemming met de sleutelslot-uitvoering.

Kluizen met een of twee elektronische codesloten:

Bij het codeslot hoort een eigen gebruiksaanwijzing. Sluit de deur in overeenstemming met de sleutelslot-uitvoering.

- **BELANGRIJK:** Controleer na het sluiten of de deur goed op slot zit.

2.3 Sleutel verloren: (alleen bij versie met sleutelslot)

U ontvangt standaard 2 dubbelbaardsleutels voor elk sleutelslot. Bij verlies van een of meer sleutels moet het slot om veiligheidsredenen worden vervangen, anders vervalt de verzekeringsdekking. Als u een extra sleutel nodig heeft, ga dan te werk volgens het bijgevoegde **formulier "Sleutelbestelling"**.

Om veiligheidsredenen kunnen vervangende sleutels normaal gesproken alleen worden gemaakt op vertoon van een originele sleutel.

Bewaar uw sleutels zorgvuldig. Bij verlies moet de kluis met geweld worden geopend, wat hoge kosten voor u met zich meebrengt.

2.4 Instellen van de planken

De kluis is voorzien van in hoogte verstelbare planken. Elke plank rust op vier houders die in de zijwandprofileringen van de kluis zijn gehangen. Om een plank te verstellen, moet de plank uit de kluis worden gehaald, waarna de vier houders in de gewenste nieuwe profileringen gehangen kunnen worden.

- **TIP:** De korte beenlengte van de houder moet daarbij in de zijwandprofilering worden geschoven, de plank ligt dan op de lange beenlengte van de houder.

3. Verankering en montage

3.1 Algemeen

Als u de inhoud (materiële activa) van uw kluis wilt verzekeren, is de professionele bevestiging van een kluis met een eigen gewicht van minder dan 1000 kg een minimumvereiste volgens de Europese norm DIN EN 1143-1. Stem de algemene voorwaarden met betrekking tot de installatieplaats en de verankering af met uw verzekeraar.

De kluis bereikt zijn optimale beschermende functie pas na bevestiging aan een massief onderdeel van het gebouw. Gebruik uitsluitend de in de kluis aangebrachte verankeringsgaten om de noodzakelijke vaste verbinding te maken. Uw kluis is standaard voorzien van twee verankeringsgaten in de bodem. Als de kluis moet worden aangesloten op een **inbraakalarmstelsel (EMA)**, moet het tweede verankeringsgat worden gebruikt voor de afscheurmelder. Afhankelijk van het model kan uw kluis ook extra verankeringsgaten hebben.

De professionele **verankering** moet **minstens** gebeuren **met een keilbout**. Het volgende **bevestigingsmateriaal** - goedgekeurd door VdS - wordt standaard meegeleverd bij de kluis:

2 stuks inslaganker EA II M16 (Ø20mm; lengte 70mm)

2 stuks zeskantschroef M16x50 incl. sluitringen

1 stuk inslaggereedschap Ø20x300mm

Het inslaganker EA II M16 is geschikt voor **hoogvaste ondergrond** (ten minste beton van klasse C12/15 of een natuursteen met een dichte structuur) voor **vlakke vloerverankering**, d.w.z. **zonder extra vloeropbouw** erboven, zoals een dekvloer, een isolatielaag of tegels.

Bedienings- en Montagehandleiding

Pegasus - kluis

DE/EN/FR/NL

- **ATTENTIE:** Indien het meegeleverde bevestigingsmateriaal niet kan worden gebruikt vanwege de aard van de ondergrond, moet het bevestigingsmateriaal worden aangepast aan de omstandigheden van de ondergrond.

De verankeringsondergrond bepaalt het te gebruiken bevestigingsmateriaal. Er mag alleen bevestigingsmateriaal worden gebruikt dat is goedgekeurd of geschikt is voor de desbetreffende verankeringsondergrond.

In het geval van bestaande gebouwen is het vaak nuttig om de eigenaar van het gebouw of de bouwautoriteiten te vragen naar bestaande bouwdoSSIERS. Deze bevatten informatie over de verankeringsondergrond.

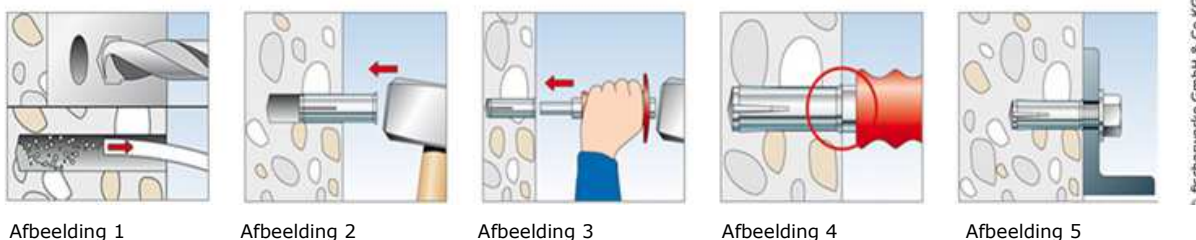
Het alternatieve bevestigingsmateriaal moet daarbij echter aan de volgende eisen voldoen:

Verankeringschroef of draadstang:	Draad M 16 / sterkteklasse 8,8
Zeskantige moer DIN/ISO 934:	Draad M 16 / sterkteklasse 8,8
Sluistring DIN/ISO 125:	Binnendiameter 17 mm / buitendiameter 30 mm / dikte 3 mm

3.2 Verankerung met het meegeleverde bevestigingsmateriaal (inslaganker)

- **BELANGRIJK:** Voor het verankeren moet u er zeker van zijn dat de ondergrond geschikt is voor het geleverde bevestigingsmateriaal en dat er zich geen kabels, leidingen, buizen en dergelijke bevinden in het gebied waar geboord gaat worden. Anders moet een ander type bevestiging worden gekozen.
1. Plaats de kluis op de beoogde plaats en zet hem waterpas. Markeer de boorpositie op de locatie waar u wilt verankeren via de verankeringsgaten in de kluis.
 2. Boor **70 mm diep** in de ondergrond met een **steenboor (Ø 20 mm)**. Maak daarna het boorgat schoon door het stof weg te zuigen [afb. 1].
 3. Sla het inslaganker met lichte hamerslagen door het verankeringsgat in de kluis **vlak** in het boorgat. U kunt hiervoor de dikke kant (Ø20mm) van het inslaggereedschap gebruiken [afb. 2].
 4. Hierna wordt met het inslaggereedschap (dunne kant Ø13mm) de huls door inslaan van de inwendige pen gespreid en tegen de boorgatwand bevestigd [afb. 3 en afb.d 4].
 5. De zeskantige schroef M16x50 (sluistring niet vergeten) door de kluis in het inslaganker draaien en met een draaimoment van **60 Nm** vastdraaien (afb. 5).

Na het vastschroeven kunt u de bevestigingsgaten in de behuizing van de kluis afdekken met de bijgeleverde plastic afsluitdoppen.



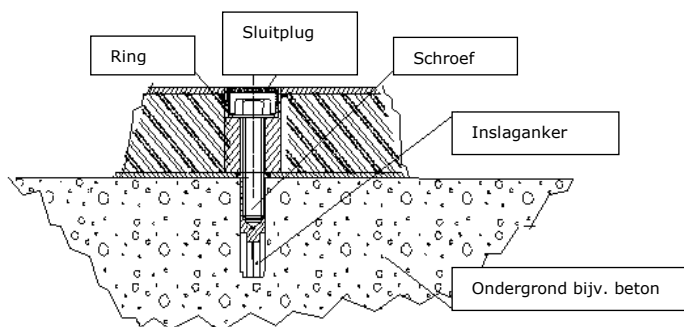
- **Verankeringsgaten** in de kluis die niet voor verankerung worden gebruikt, moeten van binnenuit worden afgedicht met de meegeleverde plastic afdichtingspluggen. De pluggen moeten stevig in de gaten worden gedrukt en zo nodig ook worden vastgelijmd.
- **Kabelgaten** in de kluis zijn in de fabriek afgedicht met een conische siliconen plug. Indien nodig kan de plug uit het gat worden getrokken.
- **TIP:** Bij inbraak/diefstal is uw verzekeraar niet aansprakelijk voor materiële schade of financieel verlies als de kluis niet juist is verankerd.

Bedienings- en Montagehandleiding Pegasus - kluis

DE/EN/FR/NL

Schematische weergave van de bodemverankering

De volgende illustratie [afb. 6] toont een professionele bodemverankering van de kluis met een inslaganker. Het inslaganker moet vlak in een sterke ondergrond worden geslagen.



Afbeeldin 6: Schematische afbeelding van verankering met inslaganker

4. Beperking van de aansprakelijkheid / verstrijken van de certificering

Gevolgen van inbraakpogingen, brand en ongepaste ingrepen in de constructie en de werking van de kluis leiden tot het verlies van de certificering en de garantie. Wij zijn niet aansprakelijk voor storingen die zijn veroorzaakt door het gebruik van geweld of onjuiste behandeling en niet voor materiële schade of financiële verliezen die bijvoorbeeld te wijten zijn aan het onjuist vergrendelen van de kluis. In geval van storingen mogen alleen door de fabrikant erkende bedrijven reparaties uitvoeren.

Elke kluisdeur wordt geleverd met een **wit veiligheidszegel** op het deurpaneel. Bij demontage van de deurbekleding (reparatie, onderhoud, enz.) moet dit zegel worden verwijderd; het gaat daarbij kapot. Bij het aanbrengen van de deurbekleding moet daarna een nieuw zegel worden aangebracht. Maak de locatie absoluut vetvrij alvorens te lijmen.

Alleen door de fabrikant erkende bedrijven (servicetechnici) krijgen deze zegels. Een kapot zegel wijst er dus op dat de deurbekleding niet correct is geopend, waardoor de certificering verloren kan gaan.

5. Vormontage/installatie van EMA-componenten

De kluisserie Pegasus is voorbereid voor de installatie van een door VdS goedgekeurd inbraakalarmsysteem (EMA) conform de bepalingen van de VdS-richtlijn voor inbraakalarmsystemen VdS 2264. De EMA-voorbereiding is door VdS gecertificeerd onder erkenningsnummer **G 109035**.

De installatie (in het geval van een apparaat), aansluiting, fijnafstelling en inbedrijfstelling van de componenten op het EMA wordt altijd ter plaatse uitgevoerd door de eigen **EMA-installeur** van de klant.

6. Onderhoud en service

Het grendelwerk en het slot zijn onderhoudsvrij.

Als zich storingen voordoen die u niet zelf kunt verhelpen of als u nog vragen hebt, neem dan contact op met uw dealer of rechtstreeks met de fabrikant van uw kluis:

FORMAT GmbH
Industrieweg 10-24
D-37235 Hessisch-Lichtenau
Tel. 05602/939 818 of 819
www.format-tresorbau.de

7. Verwijdering

Als u op enig moment van plan bent uw kluis weg te doen, vergeet dan niet dat veel onderdelen van deze kluis gemaakt zijn van waardevolle materialen die gerecycled kunnen worden.



Batterijen of accu's met dit symbool bevatten schadelijke stoffen.



Conformiteitsverklaring: Producten met dit symbool voldoen aan alle toepasselijke communautaire regels van de Europese Economische Ruimte.



Verwijder de verpakking gescheiden. U kunt ook informatie over afvalverwijdering krijgen van uw gemeente.

Bedienings- en Montagehandleiding Pegasus - kluis

DE/EN/FR/NL

Handleiding EMA-voorbereiding voor kluisserie Pegasus

De kluis is voorbereid voor de installatie van een door VdS goedgekeurd inbraakalarmstelsel (EMA) conform de bepalingen van de VdS-richtlijn voor inbraakalarmsystemen VdS 2264. De hieronder beschreven EMA-voorbereiding is door **VdS gecertificeerd** onder erkenningsnummer **G 109035**.

Prat met uw verzekeraar over de erkenning van EMA, want de verzekeringswaarde van uw kluis kan toenemen na de professionele installatie van de componenten van het EMA-systeem.

De installatie van de EMA-componenten, aansluiting, fijnafstelling en inbedrijfstelling van de componenten op het EMA wordt altijd ter plaatse uitgevoerd door de eigen EMA-installeur van de klant.

Montage- en bedieningsvoorschriften voor de installateur van de EMA

Het bijgevoegde EMA-gegevensblad beschrijft welke componenten in de kluis kunnen worden geïnstalleerd en waar hun installatiepositie in de kluis is. Alle onderdelen van het EMA-systeem die deel uitmaken van een door VdS goedgekeurd inbraakalarmstelsel moeten voldoen aan VdS-klasse C.

Voor de montage van de in het gegevensblad beschreven componenten bevat de kluis de bijpassende boorpatronen met bijbehorende draadgaten, zodat er geen verdere montageplaten of dergelijke nodig zijn. De schroefposities van de seismische detectoren worden af fabriek lakvrij gehouden; eventueel moet een afdekplaat worden verwijderd. Om de EMA-kabels van de kluisdeur naar de binnenkant van de kluis te leiden, kan de kluis al zijn uitgerust met een kabelovergang, die op de deurbekledingsplaat en op de zijwand binnin (scharnierzijde) is vastgeschroefd. Neem dan punt 1 in acht. In de achterwand en in de rechter zijwand van de kluis (rechtsonder) zit een kabeluitgangsgat van 11mm diameter.

Om de componenten in de deur te installeren, moet eerst de betreffende deurbekledingsplaat worden gedemonteerd. Ga als volgt te werk:

- 1) Schroef het eindstuk van de kabelovergang los van de deurbekledingsplaat en druk vervolgens de kabelovergang uit het eindstuk.
- 2) Draai de bevestigingsschroeven van de deurbekledingsplaat los.
- 3) Verwijder het witte veiligheidszegel op de deurbekledingsplaat. Bij verwijdering wordt het vernietigd en moet het worden vervangen door een nieuwe zegel.
Attentie: Alleen door de fabrikant erkende bedrijven (servicetechnici, EMA-installeurs) krijgen deze zegels na overleg met de fabrikant. Een kapot zegel wijst er dus op dat de deurbekleding niet correct is geopend, waardoor de certificering verloren kan gaan.
- 4) Til de deurbekledingsplaat uit de bevestigingsklemmen en verwijder deze. Zorg er daarbij voor dat eventueel reeds aanwezige kabels in de kabelovergang of in de deur niet beschadigd worden.

Na afsluiting van de EMA-installatiewerkzaamheden moet een nieuw veiligheidszegel op de deurbekledingsplaat worden aangebracht. De oppervlakken moeten daarvoor vetvrij zijn. Verder raden wij aan een plank te installeren in het onderste raster van de zijwandprofileringen, zodat de EMA-componenten op de bodem worden beschermd. Desgewenst kunt u bij uw kluisdealer of rechtstreeks bij de kluisfabrikant een Pegasus EMA-afdekdoos aanvragen, die de EMA-componenten op de bodem optimaal beschermt.

Waarschuwingen:

- **Voor grotere kluisen wordt aanbevolen dat 2 personen dit werk uitvoeren, omdat er anders letsel kan ontstaan bij het hanteren van de zware deurbekledingsplaat.**
- **Alleen erkende servicetechnici mogen werkzaamheden aan het grendelwerk, de afslagbeveiligingsplaat, de noodvergrendelingen of de sloten uitvoeren, omdat anders de certificering van de kluis ongeldig kan worden verklaard.**

Bedienings- en Montagehandleiding Pegasus - kluis

DE/EN/FR/**NL**

Gegevensblad EMA-componenten Pegasus-kluisserie

Benaming	Fabrikant	Type	VdS-AK. nr.	Montagepositie (zie tekening pagina 3)
Klasse C seismische detector Deur/eenheid	Vanderbilt International (IRL) Ltd.	GM 730	G106008	Deur / binnenromp onder
		GM 775	G109013	
Magneetcontact klasse C Deurcontact	Link GmbH	100 0151 A/A I MK 48 S G3	G193030 G109044	Deur onder / binnenromp onder
Grendelschakelcontact klasse C * (op slot 1 en slot 2) (aansturing via schakelplaten op de externe grendelschakelaars)	Link GmbH Schitronic Electronic Systems V. Dumps	100 1330 A/32 A 035 501	G193081 G186105	Aansluitkabel in de deur boven of naast de afslagbeveiligingsplaat naar buiten geleid
Afscheurmelder klasse C	dormakaba Deutschland GmbH	AM 115	G194 032	Binnenromp bodem
Verdeler klasse C Deur/eenheid	Format Tresorbau GmbH & Co.KG	SKV 10	G107079	Deur / binnenromp onder
	Link GmbH	300 1020 b	G194056	
Kabelovergang flexibel	Link GmbH	M 27 45 13 - Ø17/14mm - 500mm lang		Deur / zijwand

Belangrijke opmerkingen over het grendelschakelcontact/sluitboutcontact:

* De beide **sluitboutstanden** worden elk door een **extern grendelschakelcontact** (slotcontacten op de 1e en 2e slotstand) van VdS-klasse C bewaakt. Het grendelschakelcontact van het hoofdslot (1e slotstand - boven de deurgreep) is reeds af fabriek onder de afslagbeveiligingsplaat gemonteerd, de aansluitkabel is in de buurt van de deurverdeler geleid en daar bevestigd. De houder voor het externe grendelschakelcontact voor de 2e slotstand is voormonteerd.

De volgende grendelcontactschakelaars zijn toegelaten: Link type 100 13 30 A (G193081) en Schitronik type 035501 (G186105). De externe grendelschakelaars worden via af fabriek gemonteerde schakelplaten aangestuurd, de grendelschakelaars moeten zo worden ingesteld dat ze pas schakelen als de slotgrendel volledig uitgeschoven is.

Afhankelijk van de slotuitvoering kunnen in het beveiligde gedeelte van de deur verdere alarmcomponenten (bijv. alarmkasten, vergrendelings- of schakelvoorzieningen) nodig of gewenst zijn. De geïnstalleerde componenten moeten allemaal voldoen aan VdS-klasse C en voorzien zijn van een VdS-erkenningsnummer.

Indien dergelijke alarmcomponenten op een later tijdstip moeten worden geïnstalleerd, moeten de noodzakelijke demontage- en montagewerkzaamheden aan het grendelwerk door een erkende servicetechnicus worden uitgevoerd en moet de bedrading in overleg tussen de EMA-instalateur en de servicetechnicus worden uitgevoerd.

Bedienings- en Montagehandleiding Pegasus - kluis

DE/EN/FR/NL

De afbeelding toont de Pegasus 120-kluis met geïnstalleerde EMA-componenten, de deurbekledingsplaat en de afslagbeveiligingsplaat boven het grendelwerkgebied zijn verborgen op de afbeelding.

